

# Hallo Jungs und Mädels

**Beitrag von „Maddeen“ vom 11. Februar 2020, 21:22**

Herzlich Willkommen ...

zu dem Post von psy möchte ich noch kurz was ergänzen. Du solltest dich aus meiner Sicht erst mal fragen, wie TIEF du dich mit dem Thema beschäftigen willst.

Möchtest du ein System mit wenig Aufwand erstellen und pflegen und dafür auf das "Wissen dahinter" verzichten?

Oder magst du Rätsel, Denksportaufgaben und ähnliches?

Vorweg - ich habe mich vor drei Jahren für das Tor "schnell ein lauffähiges System mit wenig KnowHow lernen" entschieden.

In diesem Fall empfehle ich dir, gar nicht erst mit Hardware anzufangen, die du mal gerade "rumfliegen" hast.

Da kommen nämlich sehr viele Rätsel auf dich zu...

Für diesen Fall empfiehlt sich ein Blick in die lauffähigen Konfigs hier im Forum zu werfen und zu schauen, welche Systeme mit den wenigsten Anpassungen laufen.

Das trifft z.B. für Notebooks meines Wissens nie zu, weil die Hersteller eben nicht identische Hardware wie Apple verbauen. Da muss man dann im Worst-Case mit externen WiFi-USB-Dongles hantieren und die dann z.B. die ganzen Continuity Features nicht leisten (können)

Daher habe ich damals nur Hardware gekauft die - wie man so schön sagt - OOB (out of the box) läuft. Sprich man braucht keine speziellen Treiber oder ähnliches.

Bedeutet du guckst auf everymac.com oder via google, aus welchen OEM-Teilen der iMac besteht und kaufst dann exakt das.

Sprich gleiche CPU, ein Mainboard mit dem gleichen Chipsatz (z.B. 100er), eine identische Grafikkarte (AMD VEGA 56/64), identischen RAM und eine PCI Karte für WLAN/BT (z.B. Fenvi T919). Damit reduzierst du das Fehler und Herausforderungspotenzial enorm.

Oder aber du hast willst direkt auf die vollen gehen ... In beiden Fällen bist du hier aber genau richtig.

Viel Spass beim stöbern.